

IV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Vorbemerkung

Methodische Hinweise

Der Abschnitt enthält Angaben nach dem MPS-Konzept (Material Product System) zum gesellschaftlichen Gesamtprodukt, zum Nationaleinkommen und zur Verflechtungsbilanz des gesellschaftlichen Gesamtprodukts sowie Angaben nach dem SNA-Konzept (System of National Accounts) zum Bruttoinlandsprodukt. Alle Daten zum Bruttoinlandsprodukt sind vorläufige Ergebnisse.

Grundlage für die Gliederung der Kennziffern nach Wirtschaftsbereichen sind die Systematik der Volkswirtschaftszweige der DDR, Ausgabe 1985, und nach Erzeugnisgruppen die Erzeugnis- und Leistungsnummern der DDR. Die Zeitreihen in vergleichbaren Preisen basieren auf der Struktur und den Preisen des Jahres 1985.

Die Eckdaten in der Verflechtungsbilanz des gesellschaftlichen Gesamtprodukts sind identisch mit den entsprechenden Angaben zur Gesamtprodukts- und Nationaleinkommensrechnung, bis auf eine Ausnahme: Gesellschaftliches Gesamtprodukt (Bruttoprodukt), Produktionsverbrauch und Verbrauch von Material und produktiven Leistungen enthalten zusätzlich den Wert der Nachauftragnehmerleistungen des Industrie- Anlagenbaus (Erzeugnisgruppen 010 bis 090). Diese Leistungen werden in der Erzeugnisgruppe " Erzeugnisse des Maschinen- und Fahrzeugbaus " ausgewiesen.

Gesellschaftliches Gesamtprodukt und Nationaleinkommen

Gesellschaftliches Gesamtprodukt (Bruttoprodukt)

Gesamtheit der von der Gesellschaft in einem bestimmten Zeitabschnitt, in der Regel in einem Jahr, erzeugten materiellen Güter und produktiven Leistungen. Ermittelt wird das gesellschaftliche Gesamtprodukt als Summe der Bruttoproduktwerte der zu den produzierenden Bereichen der Volkswirtschaft gehörenden Betriebe. Das gesellschaftliche Gesamtprodukt enthält im wesentlichen

- die Erlöse aus realisierter Warenproduktion zu Abgabepreisen
- die Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen bzw. Leistungen
- die Erlöse aus Handelsleistungen (ohne Wareneinsatz)
- die Erlöse aus Absatz von Sekundärrohstoffen
- den Wiedereinsatz aus pflanzlichen und tierischen Erzeugnissen der Landwirtschaftsbetriebe
- Produktion von landwirtschaftlichen Erzeugnissen in individuellen Hauswirtschaften und Haus- und Kleingärten, materielle Leistungen der Bevölkerung bei der Bautätigkeit für den individuellen Wohnungsbau und beim Sammeln von Sekundärrohstoffen.

Das Bruttoprodukt eines Betriebes wird dem Wirtschaftsbereich zugerechnet, in dem die Haupttätigkeit liegt.

Das Bruttoprodukt der einzelnen Wirtschaftsbereiche setzt sich wie folgt zusammen:

Industrie und produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)

Industrielle Produktion, nichtindustrielle Produktion (Bauproduktion, landwirtschaftliche Produktion, Verkehrsleistungen, Handelsleistungen, Werkkuchenproduktion, produktive Leistungen des Anlagenbaus, wissenschaftlich-technische Leistungen u.a.) und Leistungen des produzierenden Handwerks (Produktion aus eigenem Material und aus Kundenmaterial, Reparaturen, Erträge aus dem Umsatz fertig bezogener Handelsware). Das Bruttoprodukt der Industriebetriebe wird errechnet aus der abgesetzten Warenproduktion zu Industrieabgabepreisen und den Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen bzw. Leistungen zu Selbstkosten.

Bauwirtschaft

Bauproduktion, industrielle Produktion, nichtindustrielle Produktion (Verkehrsleistungen, wissenschaftlich-technische Leistungen, Projektierungsleistungen, Werkkuchenproduktion u.a.). Das Bruttoprodukt der Betriebe der Bauindustrie errechnet sich aus der abgesetzten Warenproduktion zu Industrieabgabepreisen sowie den Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen bzw. Leistungen zu Selbstkosten. Zum Bruttoprodukt der Betriebe des Bauhandwerks zählen die Bauproduktion, die Reparaturen, andere produktive Leistungen sowie die Erträge aus dem Umsatz fertig bezogener Handelsware.

Land- und Forstwirtschaft

Pflanzliche und tierische Produktion, Gartenbau und Binnenfischerei

Warenproduktion (Staatliches Aufkommen, sonstiger Verkauf und Belegschaftsversorgung), individueller Eigenverbrauch, Wiedereinsatz an pflanzlichen und tierischen Erzeugnissen und Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen/bzw. Leistungen. Einbezogen werden die Erträge aus der Vätertierhaltung.

Forstwirtschaft

Rohholz-, Rinden- und Harzgewinnung, Holzbau, Wertveränderungen der Waldbestände, Einnahmen aus dem Verkauf von Pilzen und Beeren.

Veterinärwesen

Leistungen des Veterinärwesens am Nutzvieh.

Sonstige nichtlandwirtschaftliche und nichtforstwirtschaftliche*Produktion

Industrielle Produktion, Bauproduktion, Werkkuchenproduktion, sonstige produktive Leistungen (Verkehrsleistungen, Handelserlöse).

Verkehr, Post- und Fernmeldewesen

Einnahmen aus Güter-, Personen- und Nachrichtenbeförderung, aus industrieller Produktion und nichtindustrieller Produktion (Bauproduktion, Handelserlöse, Werkkuchenproduktion, Projektierungsleistungen u.a.). Das Bruttoprodukt der Betriebe des Verkehrs, Post- und Fernmeldewesens errechnet sich aus der realisierten Warenproduktion zu Abgabepreisen sowie den Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen bzw. Leistungen zu Selbstkosten.